

Antrag der SPD an den Beirat Vahr

Verteilung der Mittel für die offene Jugendarbeit (OJA) in der Vahr

Der Stadtteil Vahr soll für 2019 Mittel für die offene Jugendarbeit in Höhe von nur 457.410 EUR erhalten. Der Vahr stehen allerdings Mittel in Höhe von 466.000 EUR zu.

Die Mittelverteilung erfolgt nach der Anzahl der Jugendlichen und den Sozialindikatoren der Ortsteile/Stadtteile.

Die Mittelkürzung wird vom Sozialressort damit begründet, dass 1,25 von insgesamt 2,5 Stellen von Sozialpädagogen seit 2018 nicht mehr in Jugendeinrichtungen der Vahr arbeiten bzw. eine Stundenreduzierung vorgenommen haben. Diese 2,5 Stellen gehören zu den ehemals von der Stadt Bremen vor etwa 15 Jahren an die Jugendeinrichtungen überlassenen Sozialpädagogen.

Für einen von der Stadt überlassenen Sozialpädagogen werden bei der Verteilung für das Jahr 2019 nur 50.000 EUR für eine volle Stelle angerechnet. Das führt bei 1,25 Stellen zu einer Mittelkürzung von insgesamt 8.590 EUR für 2019.

Der Beirat Vahr ist bereit den geldwerten Vorteil für den Stadtteil Vahr (Übernahme der Gehaltserhöhungen für die 1,25 Stellen ab 2011 durch das Sozialressort) durch den einmaligen Abzug von 8.590 EUR von den Mitteln für die offene Jugendarbeit im Jahr 2019 zu akzeptieren.

Der Beirat Vahr fordert von der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport

- ab 2020 keine weitere Kürzung der Mittel für die offene Jugendarbeit in der Vahr in Höhe von 8.590 EUR vorzunehmen.

Bernd Siegel und SPD Fraktion